

## Neue Medien im Online-Angebot

Sehr geehrte Damen und Herren,

die AVMZ hat eine Reihe neuer Dokumentationen und Kurzspielfilme in ihr Online-Portal aufgenommen, die wir Ihnen in diesem Newsletter vorstellen möchten. Alle unten aufgeführten Titel stehen registrierten Kunden ab sofort zum Herunterladen zur Verfügung.

Bei Fragen zur Online-Registrierung und zu allen Titeln unseres Angebots beraten wir Sie selbstverständlich gerne (Kontaktdaten siehe unten).

Ihre AVMZ

Wenn Sie diesen Newsletter als reinen Text erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an: [newsletter-nurtext@avmz.de](mailto:newsletter-nurtext@avmz.de).

### Filmriss

Deutschland 2008, 44 Min.  
Empfohlen ab 12 Jahren, FSK: Lehrprogramm

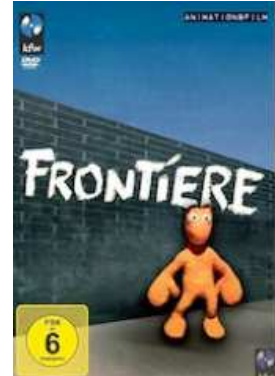
Als Julia, Conny und Lukas Zeitungen ausliefern, entgeht Conny nur knapp einer leeren Bierflasche, die vom Dach des Wohnblocks fällt. Verärgert klettern die drei Freunde auf das Dach. Oben treffen sie Titus und seine Schwester Maja. Conny verliebt sich sofort in die hübsche Maja und wird in die Clique von Titus aufgenommen, die sich die Zeit mit Abhängen und Biertrinken vertreibt. Eines Morgens wacht Conny mit einem heftigen Kater im Krankenhaus auf. Er wird beschuldigt, eine junge Frau schwer mit einem Eisenrohr verletzt zu haben. Conny ist völlig verzweifelt und kann sich an nichts erinnern. Kommissar Meininger ermittelt, denn Titus belastet Conny schwer... Spannender Kurzspielfilm zum Thema Jugendliche und Alkohol.



### Frontiere

Deutschland 1997, 5 Min.  
Empfohlen ab 12 Jahren, FSK: ab 6

Zwei Knetfigurenmännchen begegnen einander in der Sandwüste. Sogleich geraten sie in Streit, wer dem anderen den Weg freizumachen habe. Es kommt zu Handgreiflichkeiten. Da hat einer die Idee, man könne sich durch eine Mauer voneinander abgrenzen. In ungeheurer Geschwindigkeit errichten beide eine Mauerkonstruktion, die labyrinthische Ausmaße annimmt... Klassischer Anspielfilm, der durch sein Tempo besticht.



### Gewitternacht / Die große Frage

Kinder fragen nach dem Sinn

Kanada / Deutschland 2003, 10 / 3 Min.  
Empfohlen ab 5 Jahren, FSK: Lehrprogramm

Zwei Filme beschäftigen sich mit Grundthemen menschlicher Existenz.  
GEWITTERNACHT (ca. 10 Min.): Ein kleines Mädchen liegt zusammen mit seinem Hund im Bett und möchte einschlafen. Viele Gedanken gehen ihm durch den Kopf. Immer wieder wälzt es sich hin und her. Tausend Fragen beschäftigen es. Woher komme ich? Wo endet überhaupt die Unendlichkeit? Ob es Leben auf anderen Sternen gibt? Würden wir deren Bewohner erkennen?  
DIE GROSSE FRAGE (ca. 3 Min.): Warum bin ich auf der Welt?, fragt ein Kind und der Film gibt verschiedene Antworten und zeigt, dass jeder persönlich dazu eine Antwort finden muss.

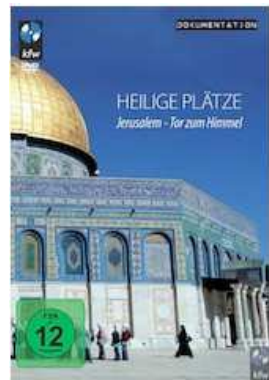


### Heilige Plätze: Jerusalem - Tor zum Himmel



Deutschland 2007, 51 Min.  
Empfohlen ab 14 Jahren, FSK: ab 12

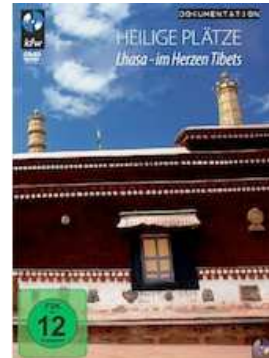
Jerusalem ist das geistige Zentrum der drei großen monotheistischen Weltreligionen, ein heiliger Platz für Juden, Christen und Muslime. Der Film begibt sich an die neuralgischen Punkte der Stadt und stellt drei Menschen vor, für die Jerusalem heute Heimat ist: Eine junge armenische Christin, die im armenischen Viertel der Altstadt aufgewachsen ist und dort lebt, einen orthodoxen Juden, der gemeinsam mit seiner Verlobten aus den USA ins gelobte Land übersiedelte und einen Muezzin der al-Aqsa-Moschee, der sich nach dem „Dienst“ in seine Klausur auf dem Tempelberg zurückzieht.



### Heilige Plätze: Lhasa - im Herzen Tibets

Deutschland 2007, 51 Min.  
Empfohlen ab 14 Jahren, FSK: ab 12

Lhasa ist das Herz Tibets, der Potala Palast das heilige Zentrum für die tibetischen Buddhisten. Der Grundstein wurde im 7. Jahrhundert gelegt, aber seine heutige Gestalt erhielt der Palast erst 1000 Jahre später. Seither residierte hier der Dalai Lama, das religiöse und weltliche Oberhaupt Tibets. Mit der chinesischen Besetzung 1950 und der Vertreibung des Dalai Lama wurde der Potala Palast zum Museum. Der Film beschreibt anhand zweier Mönche (Lehrer und Schüler), die von ihrem Heimatkloster zu einer Pilgerreise nach Lhasa aufbrechen, wie die Tibeter allen Widerständen zum Trotz, ihrer alten Kultur treu bleiben.



### Heilige Plätze: Mekka

Deutschland 2007, 51 Min.  
Empfohlen ab 14 Jahren, FSK: ab 12

Für Nichtmuslime ist Mekka tabu. Nur Muslime dürfen nach Mekka einreisen und jedes Jahr pilgern Millionen Anhänger des Islam in die saudi-arabische Stadt, um hier ihre wichtigste religiöse Pflicht zu erfüllen. Obwohl sich viele Menschen im Westen seit dem New Yorker Terroranschlag vom 11. September 2001 mit dem Islam beschäftigen, wissen die wenigsten, was Muslime in und um Mekka herum eigentlich tun. Der Film zeigt Bilder von großer Intensität. Er lässt ausführlich Mekkapilger zu Wort kommen. Im Grunde ist der Film selbst eine Pilgerfahrt.



### Jesus von Assisi - Franziskus

Deutschland 2007, 44 Min.  
Empfohlen ab 12 Jahren, FSK: Lehrprogramm

Wer ist dieser Franz von Assisi? Die Antwort, die die Dokumentation bietet, bewegt sich zwischen den Alternativen Heiliger oder Kirchenrebell und weist damit auf die Ambivalenzen hin, die eine Beschäftigung mit dieser Person des 13. Jahrhunderts für christliches Denken und Handeln bieten kann. Es ist die Suche nach dem eigenen Weg des Franziskus, die sich als Nachfolge bzw. Nachahmung des Weges Jesu skizziert, die die Dokumentation darstellen will. Dies macht gerade auch der Titel des Films - „Jesus von Assisi“ - deutlich. Die Dokumentation überlässt es aber dem Zuschauer, sein Bild von Franziskus in der Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Sichtweisen zu finden und ist damit ein Impuls zu weiterem Nachdenken.



### Judith und der Mann von Schindlers Liste

Deutschland 2010, 44 Min.  
Empfohlen ab 13 Jahren, FSK: Lehrprogramm

Als Judith im Internet zum ersten Mal die Titelmelodie des Films "Schindlers Liste" hörte, war sie zu Tränen gerührt. "Ich wollte das Stück unbedingt spielen", sagt die 12-jährige hochbegabte Geigerin. "Aber ich kannte die Geschichte dazu nicht!" Nun wollte Judith alles darüber wissen. Über Freunde der Familie kam sie in Kontakt mit einem der letzten Zeitzeugen: Der 80-jährige Michael Emge überlebte, weil er auf Schindlers Liste stand. Der alte Mann war bereit, sich mit dem wissbegierigen Mädchen zu treffen. Sie zeigt ihm ihre erste Geige, mit der sie als Dreijährige angefangen hatte, spielt für ihn. Und ihre Musik baut die Brücke zwischen diesen beiden so unterschiedlichen Menschen. "Ich hörte Judith spielen und habe geweint!", sagt Emge.



### Kampf um den Vatikan

Hinter den Kulissen des Konzils

Deutschland/Frankreich 2012, 54 Min.  
Empfohlen ab 14 Jahren, FSK: Lehrprogramm

Das Zweite Vatikanische Konzil, das am 11. Oktober 1962 begann, war ein dramatisches und



riskantes Ereignis. Es hat die katholische Kirche modernisiert, sie aber auch an den Rand der Spaltung gebracht. Mehr als drei Jahre lang wurde um Macht und Wahrheit gerungen. Die Folgen sind noch nach 50 Jahren zu spüren. Papst Benedikt XVI. wirkte als junger Theologe im Hintergrund am Zweiten Vatikanischen Konzil mit. Als Oberhaupt der katholischen Kirche stellte er bis zum Ende seines Pontifikats die Fragen des Konzils neu und versuchte, die Risse von damals zu kitten und die Kirche auf Kurs zu bringen.

### Kleine Eroberer

Wie Babys die Welt entdecken

Deutschland 2009, 44 Min.

Empfohlen ab 12 Jahren, FSK: Lehrprogramm

Die Dokumentation zeigt, welche ungeheuren Lernleistungen Kinder in ihren ersten drei bis vier Lebensjahren vollbringen können. Sie wollen die Welt erkunden und erobern, sie wollen in Kontakt treten mit ihrem Gegenüber - und zwar vom ersten Atemzug an. Lange dachte man, dass bewusstes Kommunizieren erst mit der Sprache beginnt. Doch die vorsprachliche Kontaktaufnahme zur Welt ist der Anfang aller Kommunikation und allen Lernens. Bereits mit wenigen Monaten weiß ein Säugling sein herzerreißendes Weinen gezielt einzusetzen. Er hat den Zusammenhang von Ursache und Wirkung verstanden. Der Film erzählt in Alltagsbeobachtungen und kleinen Versuchsarrangements die wichtigsten Stadien der kommunikativen Entwicklung hin zum Ich.

### Letzte Hoffnung Lourdes

Momentaufnahmen einer Pilgerreise

Deutschland 2007, 29 Min.

Empfohlen ab 14 Jahren, FSK: Lehrprogramm

Die Strapaze ist fixer Bestandteil des Programms: 300 Pilger aus den Bistümern Fulda, Limburg und Mainz begeben sich über Pfingsten auf Wallfahrt ins südfranzösische Lourdes. Unter ihnen 50 Schwerkranke, gezeichnet von Parkinson, MS oder Krebs. Die Prognose der Ärzte ist zumeist wenig günstig. Und doch stirbt die Hoffnung zuletzt. Es ist die Hoffnung, die für gläubige Katholiken einen Namen hat: Lourdes, der Ort mit den heiligen Quellen, der Ort der großen und kleinen Wunder. Immerhin 67 Kranken-Heilungen hat der Vatikan in rund 150 Jahren als solche anerkannt. Aber hier gibt es auch ganz andere Wunder, weniger spektakulär und doch nicht minder groß: dass sich das eigene Leid in einer Gruppe von Menschen, denen es nicht besser geht, auf einmal erträglicher anfühlt; dass sich die gesunden Mitpilger liebevoll um die Kranken kümmern - so ganz anders als im Leistungskatalog des Pflegedienstes zuhause festgeschrieben.

### Liebe in Wahrheit

Deutschland 2008, 45 Min.

Empfohlen ab 14 Jahren, FSK: Lehrprogramm

Kurz vor dem G-8-Gipfel in L'Aquila legte Papst Benedikt XVI. seine erste Sozialenzyklika "Caritas in veritate" vor. Der Termin macht die Dringlichkeit seines Anliegens deutlich. Der damalige Papst rief die Regierungschefs der wichtigsten Industrienationen auf, an die globalen Herausforderungen mutig heranzugehen. Dabei dürften sie keinesfalls die notwendigen ethischen Grundlagen vergessen. Der Papst ermutigt alle Menschen guten Willens, sich nicht als Opfer der Entwicklungen zu sehen, sondern als Gestalter. Er fordert sie auf, die Krise als Chance für ein weitreichendes Umdenken zu erkennen. Mit der Enzyklika trägt der Papst auch der krisenhaften Entwicklung auf den internationalen Finanzmärkten und in der Realwirtschaft Rechnung, gibt den Menschen in Krisenzeiten aber auch Hoffnung und Orientierung.

### Lisanne

Deutschland 2005, 18 Min.

Empfohlen ab 10 Jahren, FSK: Lehrprogramm

Lisanne, eine junge Frau mit Down-Syndrom, möchte mit ihrem Bruder nach Dänemark an das Meer fahren. Unterwegs hat das Auto eine Panne. Doch dadurch lässt sich Lisanne nicht aufhalten...

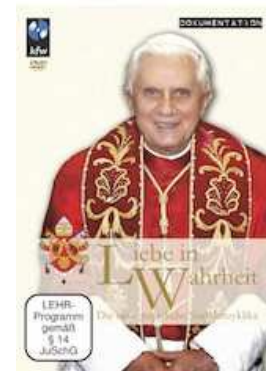
Ein eindrücklicher und bewegender Kurzspielfilm über die Kraft und die Stärke einer jungen Frau mit Down Syndrom.

### man stirbt.

Deutschland 2009, 31 Min.

Empfohlen ab 12 Jahren, FSK: Lehrprogramm

Was passiert, wenn man stirbt? Viel passiert. Und das zeichnen die Regisseure in dieser Spielfilmdoku am Beispiel des 79-jährigen Kurt Gabler nach. Unter anderem treten auf: Der Rettungsassistent, der den Transport ins Krankenhaus besorgt. Der Arzt, der den Totenschein ausstellen wird. Der Bestatter, der mit professioneller Anteilnahme die Preislisten vorliest. Der Pfarrer und Seelsorger, der die Totenmesse halten wird. Was am Ende übrig bleibt, ist Statistik.



„man stirbt“ will eben keinen individuellen Todesfall zeigen, sondern den Todesfall schlechthin.

### Meine Eltern: Vorbild im Alter

Deutschland 2007, 6 Min.  
Empfohlen ab 12 Jahren, FSK: Lehrprogramm

Der Regisseur Benedikt Fischer hat in dieser Dokumentation seine Eltern porträtiert. Der Vater ist demenzkrank und lebt in einem Pflegeheim, die Mutter ist nach einem Schlaganfall halbseitig gelähmt. Entstanden ist ein Film, dem die Gratwanderung zwischen Empathie und Distanz gelingt, ein Film, der tief berührt. Fischer zeigt seine Eltern aus nächster Nähe, ohne sie vorzuführen. Ein sehr persönlicher, bewegender Blick auf die eigenen, vom Alter gezeichneten Eltern. Somit zu Recht Preisträger des Katholischen Medienpreises 2008.

### Mickey & Maria

Deutschland 2006, 10 Min.  
Empfohlen ab 10 Jahren, FSK: 0

Maria ist Gast auf dem Kindergeburtstag des Sohnes ihrer besten Freundin. Sie hat sich gerade von ihrem Freund getrennt und ist in Sachen Liebe recht desillusioniert. Doch da macht der neunjährige Mickey ihr Avancen und schließlich die romantischste Liebeserklärung ihres bisherigen Lebens.

### Mobile

Deutschland 2010, 7 Min.  
Empfohlen ab 5 Jahren, FSK: 0

Eigentlich beginnt alles ganz harmlos. Eine große dicke Kuh hängt einsam und alleine auf der einen Seite eines Mobiles. Wie gut haben es da Hund, Schwein, Hühner, Schafe und Maus. Sie können zusammen sein - doch genau auf der anderen Seite des Mobiles. Und das ist auch gut so, wenn es nach der Meinung dieser Tiere geht. Die Kuh sehnt sich nach Gesellschaft. Doch wie soll sie Kontakt zu den anderen aufnehmen? Aber wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg...

### Nachts das Leben

Deutschland 2007, 15 Min.  
Empfohlen ab 14 Jahren, FSK: Lehrprogramm

Eine ganz normale Nacht in dem Leben von vier ganz normalen Menschen, von denen zwei das wohl Schlimmste erlebt haben, das einem Menschen passieren kann: den Verlust des eigenen Kindes.

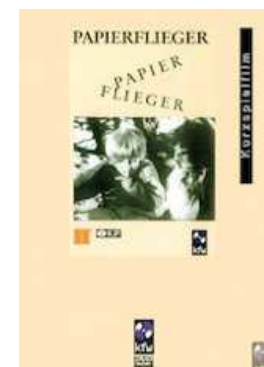
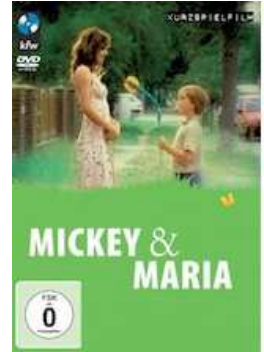
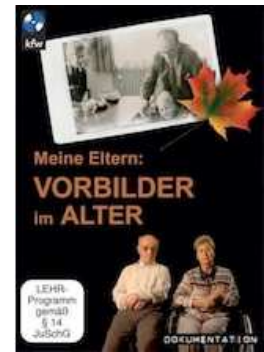
### Papierflieger

Norwegen 1995, 15 Min.  
Empfohlen ab 6 Jahren, FSK: ab 6

Ein Junge wird mit dem Tod seines besten Freundes aus dem Kindergarten konfrontiert. Seine Trauer zentriert sich in der Frage, wo der Freund geblieben ist. Die ihm von Erwachsenen angebotenen klassischen Hilfen kann der trauernde Jan nur teilweise nutzen. Durch seine Initiative, seine Beharrlichkeit und zielgerichtete Aktivität gelingt es mit Hilfe eines Mannes, die Trauer um den verlorenen Freund zum "Fliegen" zu bringen.

### Paulus in Rom

Deutschland 2008, 44 Min.



Empfohlen ab 14 Jahren, FSK: Lehrprogramm

Paulus, der als römischer Bürger in Kleinasien geboren wurde, hat auf seinen Missionsreisen über 30.000 Kilometer zurückgelegt. Erst am Ende seines Lebens gelangte er nach Rom. Er kam als Gefangener in die damals größte und mächtigste Stadt der Welt, konnte aber über zwei Jahre lang im Verborgenen die Lehre Christi verkünden. Nirgendwo sonst finden sich mehr Hinweise auf sein Leben und Wirken: Orte, an denen er vermutlich gelebt und gelehrt hat, der Kerker, in dem er zusammen mit Petrus gefangen gewesen sein soll, die Stelle, an der er hingerichtet wurde, und schließlich sein Grab, das kürzlich unter der Basilika St. Paul vor den Mauern wiederentdeckt wurde. Im Rom der Gegenwart treffen Menschen aufeinander, die auf unterschiedliche Weise mit Paulus verbunden sind und versuchen, in seinem Geiste zu leben. Durch ihre Zeugnisse erstet ein plastisches Bild von Paulus' Leben und seiner Zeit.



## **rEchte Freunde**

Deutschland 2009, 44 Min.

Empfohlen ab 12 Jahren, FSK: Lehrprogramm

Während der Sommerferien finden Lukas und Floh Anschluss an einen Fußballverein. Doch während eines Trainingslagers merkt Lukas, dass es dem Trainer nur darum geht, Jugendliche für die Neonaziszene zu rekrutieren. Als die erste ausländerfeindliche Aktion geplant wird, versucht Lukas, die Polizei zu alarmieren. "Der Film vermittelt durch eine spannende, lebensnahe Handlung und starke Identifikationsfiguren einen wirksamen Eindruck von der Verführung Jugendlicher in rechtsradikalen Gruppen zur Gewalt und dem Mut zum Widerstand" (Begründung Robert-Geisendörfer-Preis). Aus der Reihe KRIMI.DE



## **Schneckenraum**

Deutschland 2001, 15 Min.

Empfohlen ab 14 Jahren, FSK: Lehrprogramm

Julia ist ungewöhnlich schüchtern. Im Café sieht sie einen jungen Mann, der lesend seine Zeit dort verbringt. Er gefällt ihr sehr. Julia folgt ihm und landet in einer Buchhandlung. Sie wird ständiger Gast und erwirbt viele Bücher. Eines Tages ist Oliver nicht mehr da. Sie fragt den Besitzer, der ihr mitteilt, dass Oliver einen tödlichen Unfall hatte. Völlig konsterniert packt sie zuhause die Bücher aus, die ihr Oliver liebevoll verpackte, und erlebt eine Überraschung ...



## **Schuldig**

Deutschland 2010, 44 Min.

Empfohlen ab 12 Jahren, FSK: Lehrprogramm

Die Freundschaft von Conny und Lukas wird auf eine harte Probe gestellt. Conny wird von zwei Jugendlichen zusammengeschlagen, als er einem Passanten zur Hilfe eilt. Lukas zögert einzugreifen... und fühlt sich schuldig. Um Wiedergutmachung bemüht, macht er sich auf die Suche nach den Tätern. Aus der Reihe KRIMI.DE



## **Steinfliegen**

Deutschland 2009, 15 Min.

Empfohlen ab 4 Jahren, FSK: Lehrprogramm

Auf einer Insel wohnt der Steinfliegenjunge Ferdi mit seinen Eltern. Steinfliegen können nicht fliegen, sie sind zu schwer, und ihre kleinen Flügel tragen sie nicht. Doch Ferdis größter Wunsch ist es, fliegen zu können. So macht er sich auf die Reise, um das Fliegen zu lernen. Unterwegs trifft er die verschiedensten Steine, die er nach der Kunst des Fliegens befragt, aber so richtig helfen kann ihm keiner. Als er schon alle Hoffnung aufgegeben hat und sein Schicksal akzeptiert, begegnet er einem kleinen Mädchen - und sein Traum erfüllt sich...



## **The Ground Beneath**

Australien 2008, 21 Min.

Empfohlen ab 14 Jahren, FSK: Lehrprogramm

Die emotionale Reise des jungen Teenagers Kaden, der ein angsterfülltes Leben voller Bedrohungen führt. Seine Freundschaften mit Casey und Lewis bieten ihm die Möglichkeit zur Veränderung und Selbstfindung. Ein mehrfach preisgekrönter australischer Kurzspielfilm, der filmisch meisterhaft den Umgang mit Gewalt visualisiert (englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln).



## Urknall und Sternenstaub

Deutschland 1998, 28 Min.  
Empfohlen ab 14 Jahren, FSK: 0

Das Universum lebt und stirbt. Und mit ihm leben und sterben die Sterne, unser Sonnensystem, die Erde. Das Universum hat einen Anfang, den die meisten Wissenschaftler heute als "Urknall" bezeichnen. Allerdings ist inzwischen deutlich geworden, daß das Urknall-Modell zahlreiche Fragen zur Entstehung des Kosmos ungeklärt lässt. Außerdem hat es erhebliche Konsequenzen für unser Weltverständnis, unsere menschliche Selbsteinschätzung im Kosmos, nicht zuletzt für unsere Kultur und die traditionellen Vorstellungen der Religion. Lässt sich der Urknall mit der jüdisch-christlichen Schöpfervorstellung vereinbaren? Interessanterweise gehen neuere Publikationen über die Geburt des Universums von einer "fortschreitenden Schöpfung" aus. "Gott im Werden der Welt" lässt sich natürlich nicht wissenschaftlich nachweisen - wohl aber für jene nachvollziehen, die das Menschheitswissen der alten Religion mit unseren modernen wissenschaftlichen Erklärungsmöglichkeiten in Verbindung zu setzen verstehen.



## Vater und Tochter

Niederlande/Großbritannien 2000, 9 Min.  
Empfohlen ab 12 Jahren, FSK: Lehrprogramm

Ein Vater sagt seiner kleinen Tochter Lebewohl. Das Mädchen wächst heran und wird zur Frau, hat eine Familie und mit der Zeit wird sie alt. Aber in ihrem Innersten fühlt sie immer eine innige Verbindung zu ihrem Vater.



## Vergissmeinnicht

Deutschland 2004, 15 Min.  
Empfohlen ab 14 Jahren, FSK: Lehrprogramm

Ein an Demenz leidender alter Mann kümmert sich rührend um eine Mitbewohnerin im Altenheim, deren Klavierspiel ihn begeistert. Jeden Morgen begrüßt er sie freundlich und verliebt sich in sie. Eine zärtliche Liebesgeschichte über Zeit und Vergessen, Erinnerung und Abschied. Dem Film geht es nicht um eine realistische Beschreibung des Verlaufs der Alzheimer-Krankheit, sondern er entwirft eine Vision für den Umgang mit Alzheimer-Patienten: Eine Ermutigung, ihnen ihre Würde zu lassen, indem man ihnen mit Liebe und Respekt begegnet.



## Impressum

AVMZ - Gemeinsamer Mediendienst  
der Diözesen Fulda, Limburg, Mainz, Speyer und Trier  
Petersstraße 3 – 55116 Mainz  
Tel.: 06131/28788-0  
Fax: 06131/28788-25  
E-Mail: [info@avmz.de](mailto:info@avmz.de)  
Internet: [www.avmz.de](http://www.avmz.de)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine leere Mail an:  
[newsletter-abbestellung@avmz.de](mailto:newsletter-abbestellung@avmz.de).